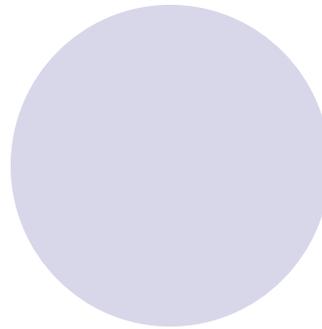
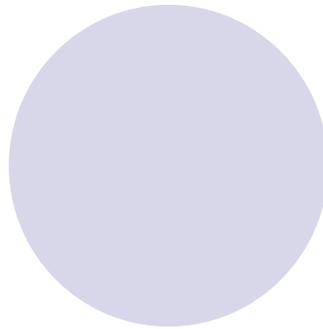
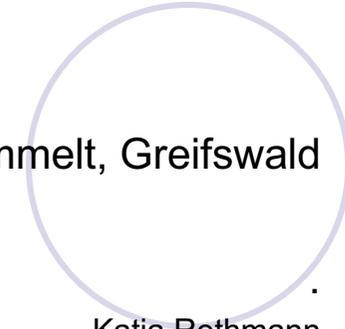


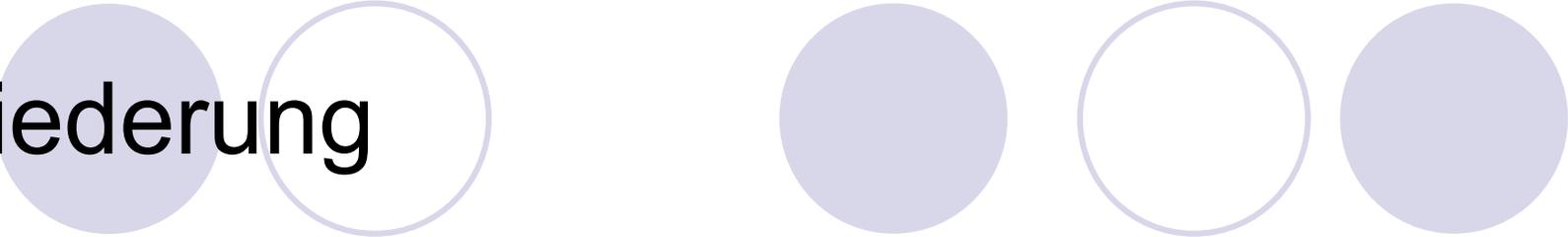
Netzwerkbildung in der betrieblichen Gesundheitsförderung in kleinen und mittelständischen Unternehmen



Textilservice B. Grommelt, Greifswald



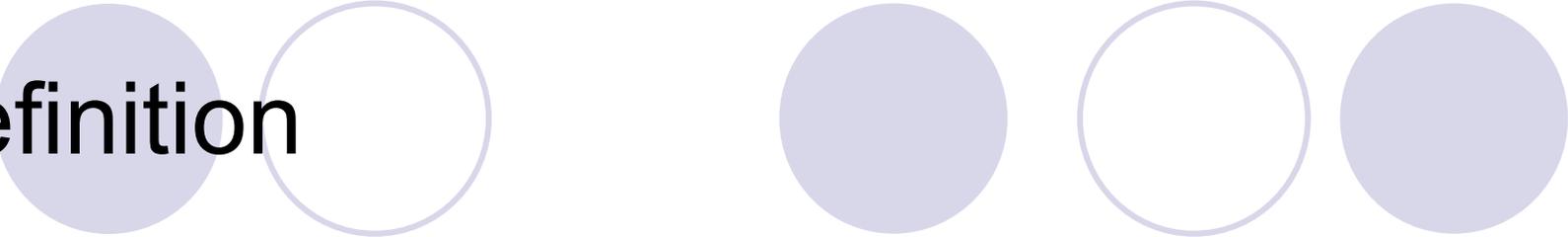
Katja Rothmann



Gliederung

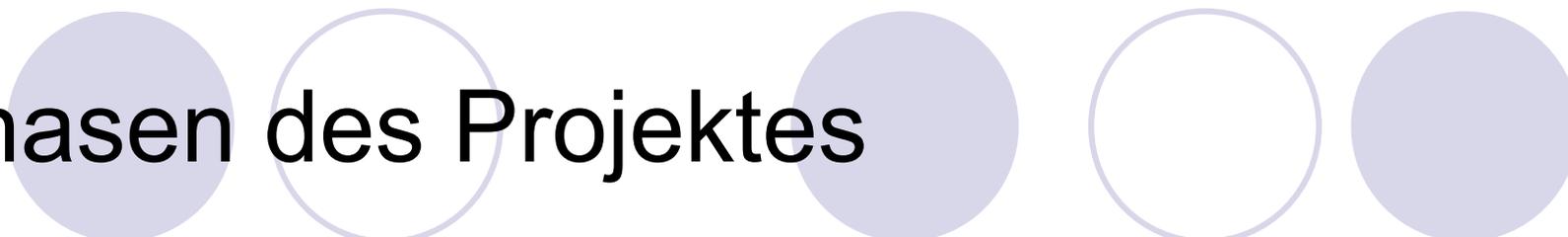
- Definition Betriebliche Gesundheitsförderung
- Phasen des Projektes
- Ziele für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Vorstellung Betrieb
- Gesundheitsbericht
- Auswertung Mitarbeiterbefragung
- Interventionsvorschläge

Definition



- „Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umfasst alle gemeinsamen Massnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.
- Dies kann durch eine Verknüpfung folgender Ansätze erreicht werden:
 - Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen
 - Förderung einer aktiven Mitarbeiterbeteiligung
 - Stärkung persönlicher Kompetenzen“

(Quelle: Luxemburger Deklaration 1997)



Phasen des Projektes

- **Analysephase**

- Sammlung von Informationen zur Erfassung der Gesundheitssituation im Betrieb mit Hilfe verschiedener Analysemethoden, wie

- Gesundheitsbericht
- Mitarbeiterbefragungen
- Arbeitsplatzanalyse

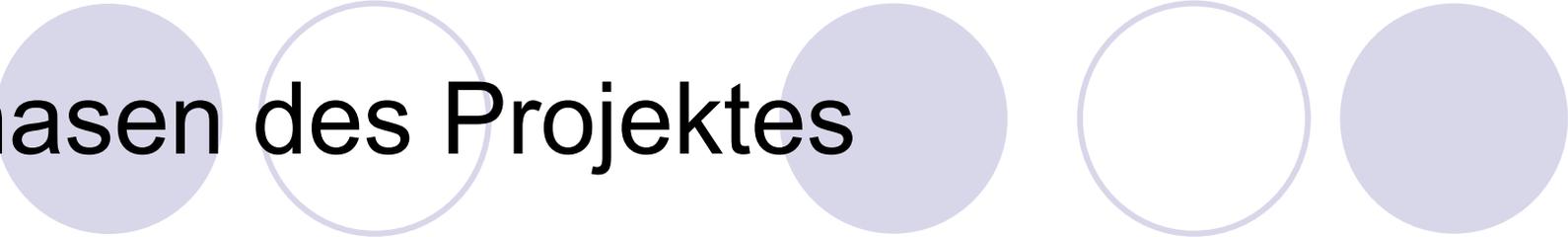
→ Entwicklung von Interventionsvorschlägen



Phasen des Projektes

● **Durchführungsphase**

- Realisierung der vorgeschlagenen Interventionen, die eingeteilt werden in:
 - *verhaltensorientierte Massnahmen*
 - setzen am individuellen Verhalten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an
 - Förderung gesundheitsgerechter Verhaltensweisen
 - *verhältnisorientierte Massnahmen*
 - setzen an den strukturellen Bedingungen der Arbeitswelt an
 - durch eine gesundheitsgerechte Arbeits- und Organisationsgestaltung, um vermeidbare Arbeitsbelastungen abzubauen

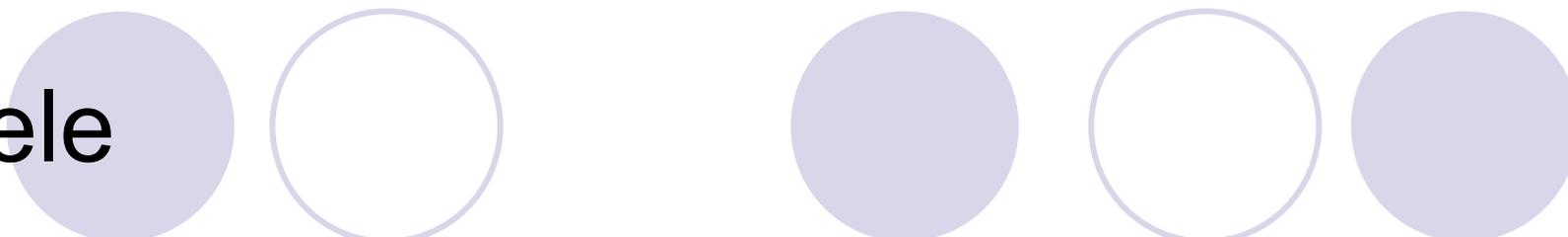


Phasen des Projektes

- **Evaluation**

- längerfristige Überprüfung und Auswertung der durchgeführten Interventionen auf ihre Effektivität bzw. Effizienz
- ggf. erneute Arbeitsplatzanalysen, Mitarbeiterbefragungen und die Überprüfung des Krankenstandes

Ziele



- **Arbeitgeber**

- langfristige Verminderung des Krankenstandes
- erhöhte Produkt- und Dienstleistungsqualität
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und Motivation
- Imageaufwertung des Betriebes

- **Arbeitnehmer**

- langfristiger Erhalt der eigenen Gesundheit und Arbeitskraft
- Verringerung von Belastungen und Beschwerden → höheres Wohlbefinden
- optimiertes Arbeitsklima → Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Erweiterung von Entscheidungs- und Handlungsspielräumen
- Verantwortung übernehmen, Erfahrungswissen einbringen

Textilservice B. Grommelt

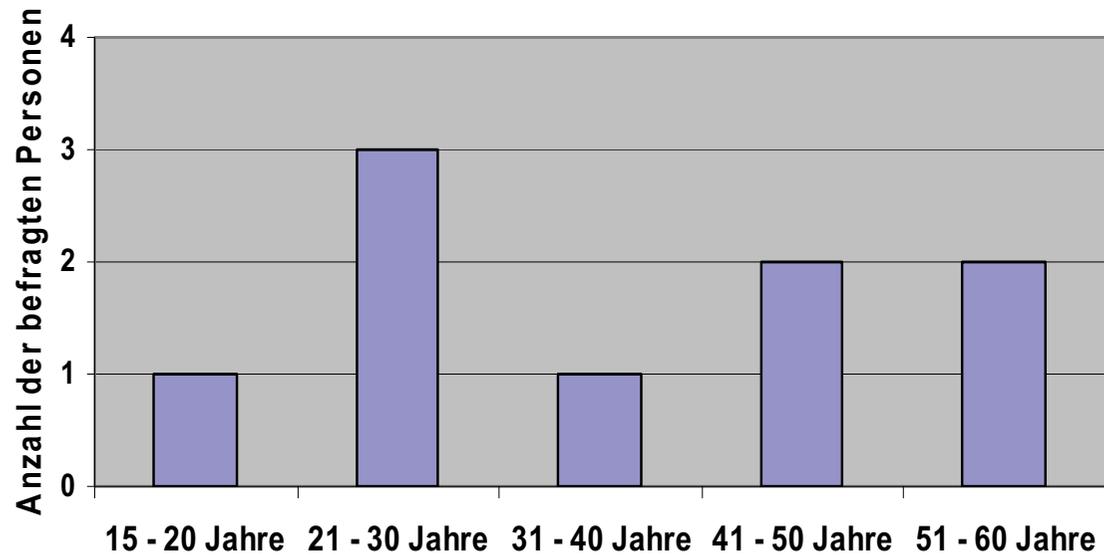
- Übernahme 1990 durch B. Grommelt
- chemische Reinigung, Wäscherei, Teppich- und Polstereinigung, Schneiderei, Sprühsaugerverleih, Bügeldienste, Lamellenreinigung etc.
- diverse Annahmestellen in der Region
- Belieferung von Privatkunden, Arztpraxen, Hotels und Pensionen, Schulen etc.



Textilservice B. Grommelt

- 11 MitarbeiterInnen
- davon eine Auszubildende
- geringe Fluktuationsrate

Altersverteilung



Textilservice B. Grommelt

● **Ergebnisse Gesundheitsbericht 01.07.2006 bis 30.06.2007**

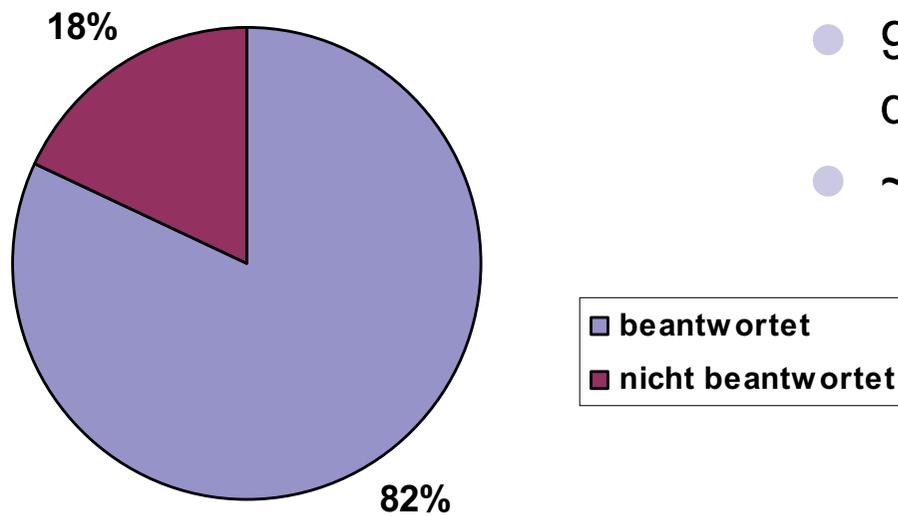
- Krankenstand 12,4 %
- 45,3 AU – Tage pro Beschäftigten
- Ø Falldauer 21,2 Tage
- Anteil der Langzeiterkrankungen an den AU – Tagen 61,4 %
- häufige Erkrankungen:
 - Kreislaufkrankungen
 - Psychische Störungen
 - Krankheiten der Atmungsorgane



Auswertung der Mitarbeiterbefragung

Rücklaufquote

Abb. 1: Rücklaufquote

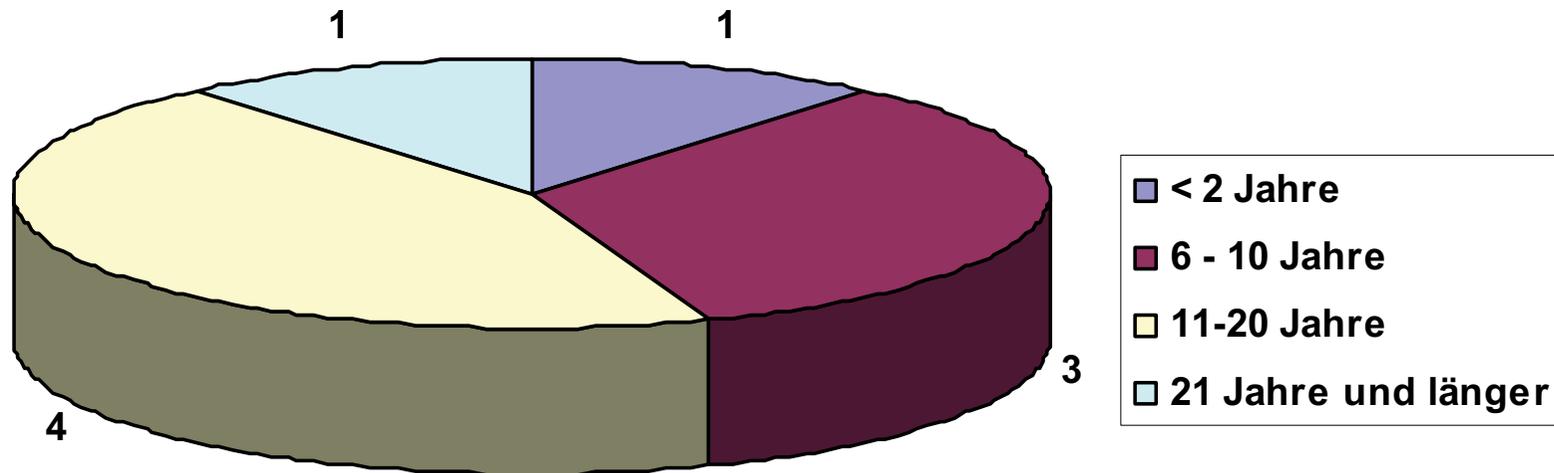


- 9 von 11 Mitarbeitern haben den Fragebogen beantwortet
- ~ 82 % Rücklauf

ng)

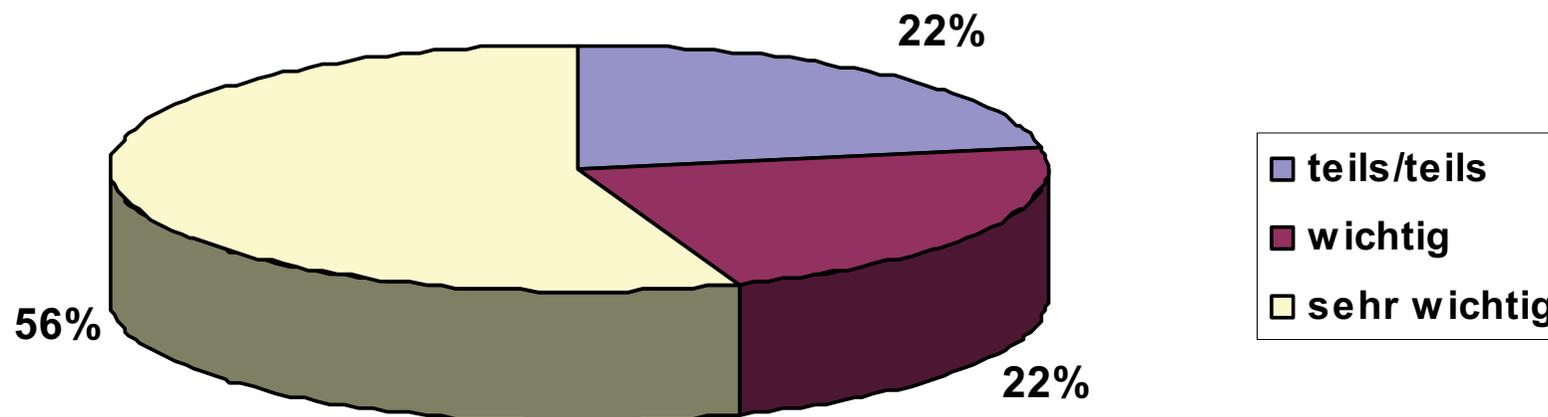
Länge der Arbeitstätigkeit

Abb. 2: Wie lange arbeiten Sie schon in dieser Tätigkeit?



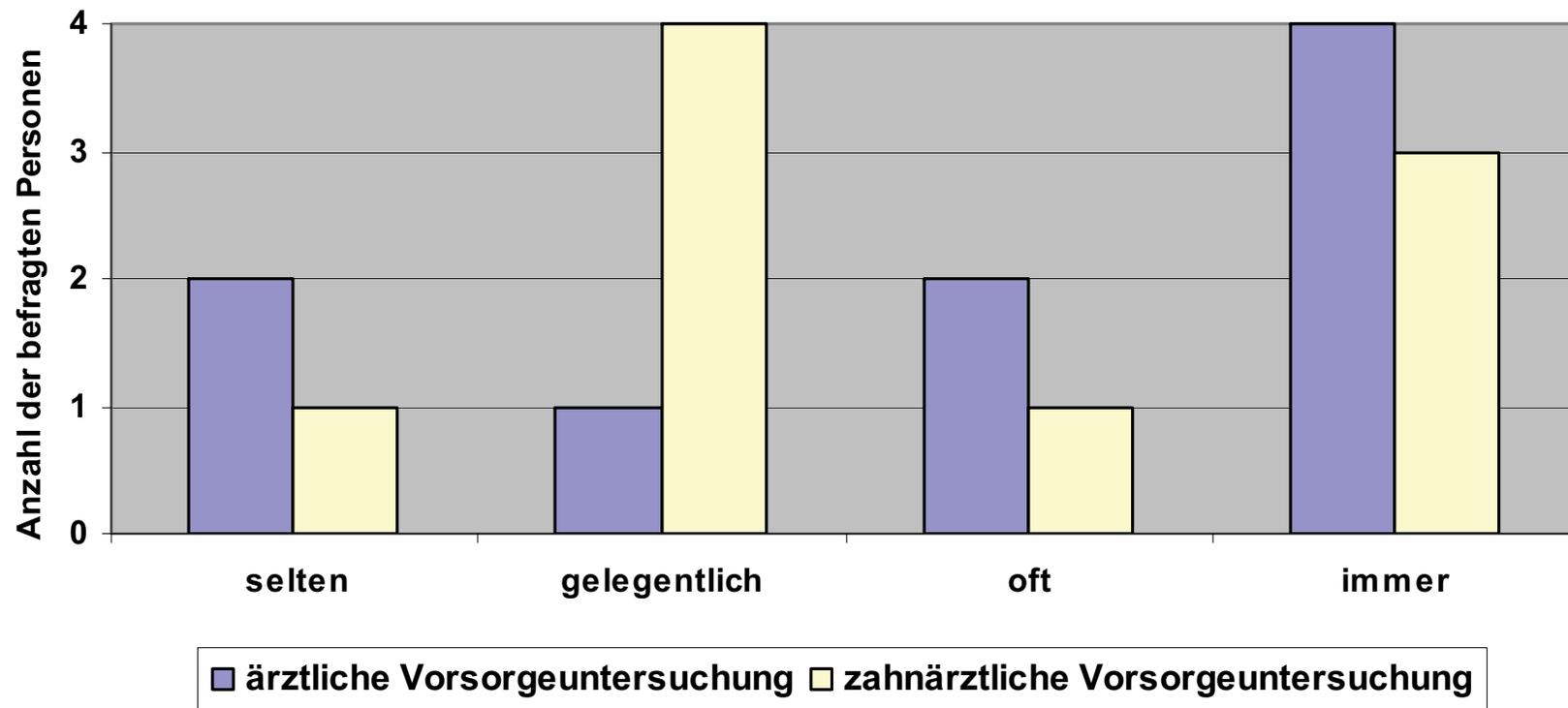
Wichtigkeit der Gesundheit

Abb. 3: Wie wichtig ist Ihnen Ihre Gesundheit?



Ärztliche und zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung

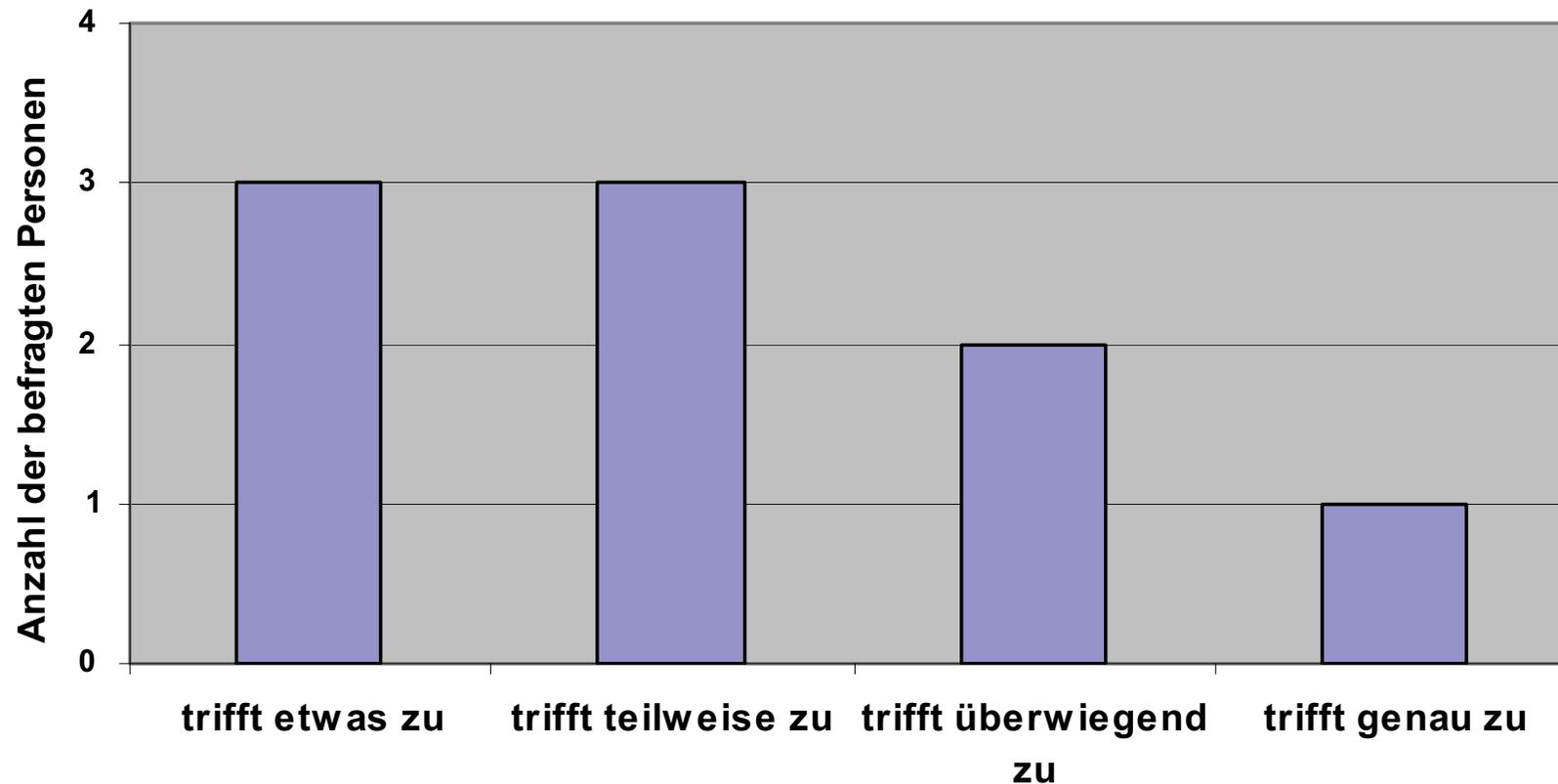
Abb. 4: Gehen Sie regelmässig zu ärztlichen/zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen?



(Quelle: eigene Darstellung)

Änderung des Ernährungsverhaltens

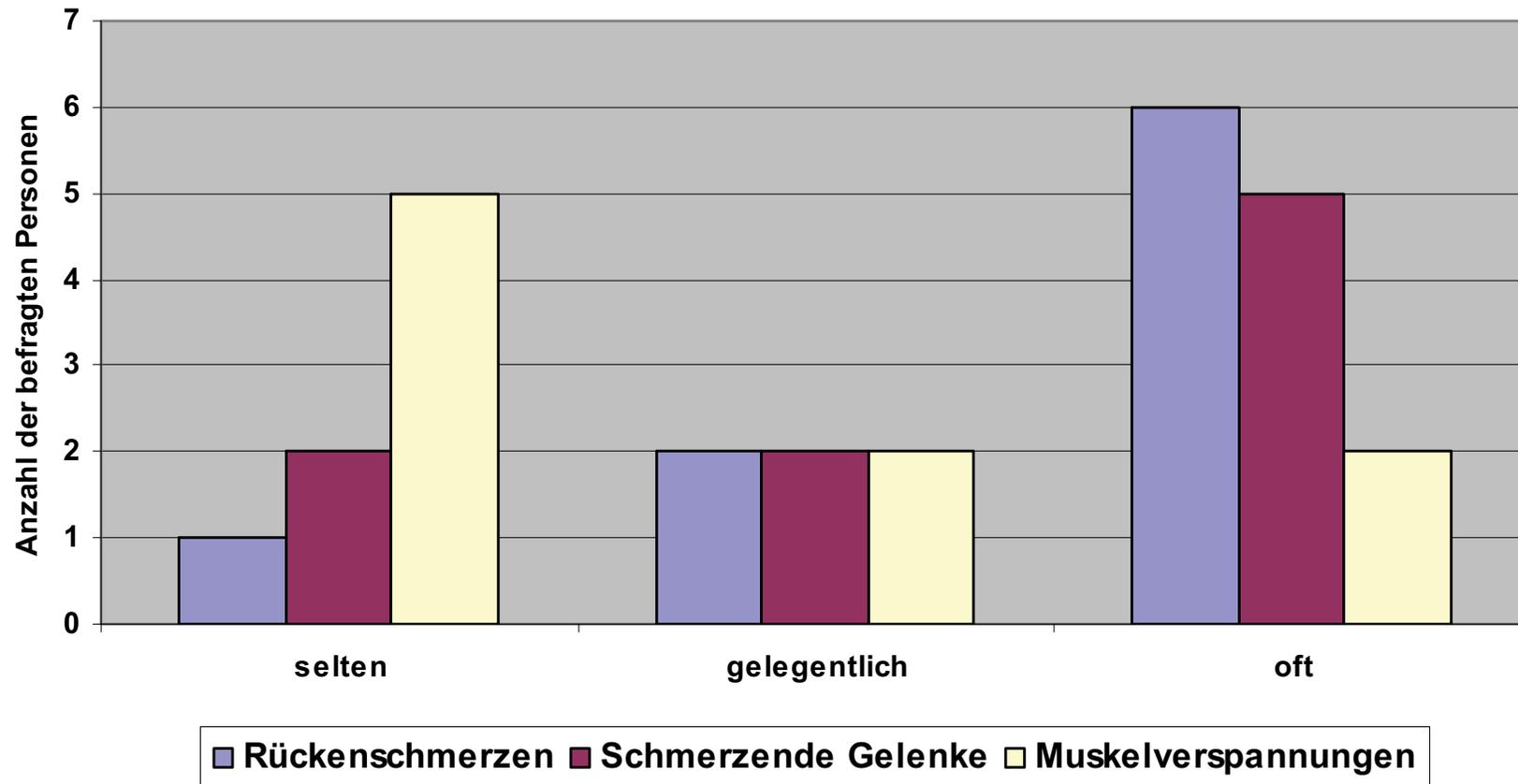
Abb. 5: Was möchten Sie an Ihrem Ernährungsverhalten ändern? – Gesünder Essen



(Quelle: eigene Darstellung)

Gesundheitliche Beschwerden (1)

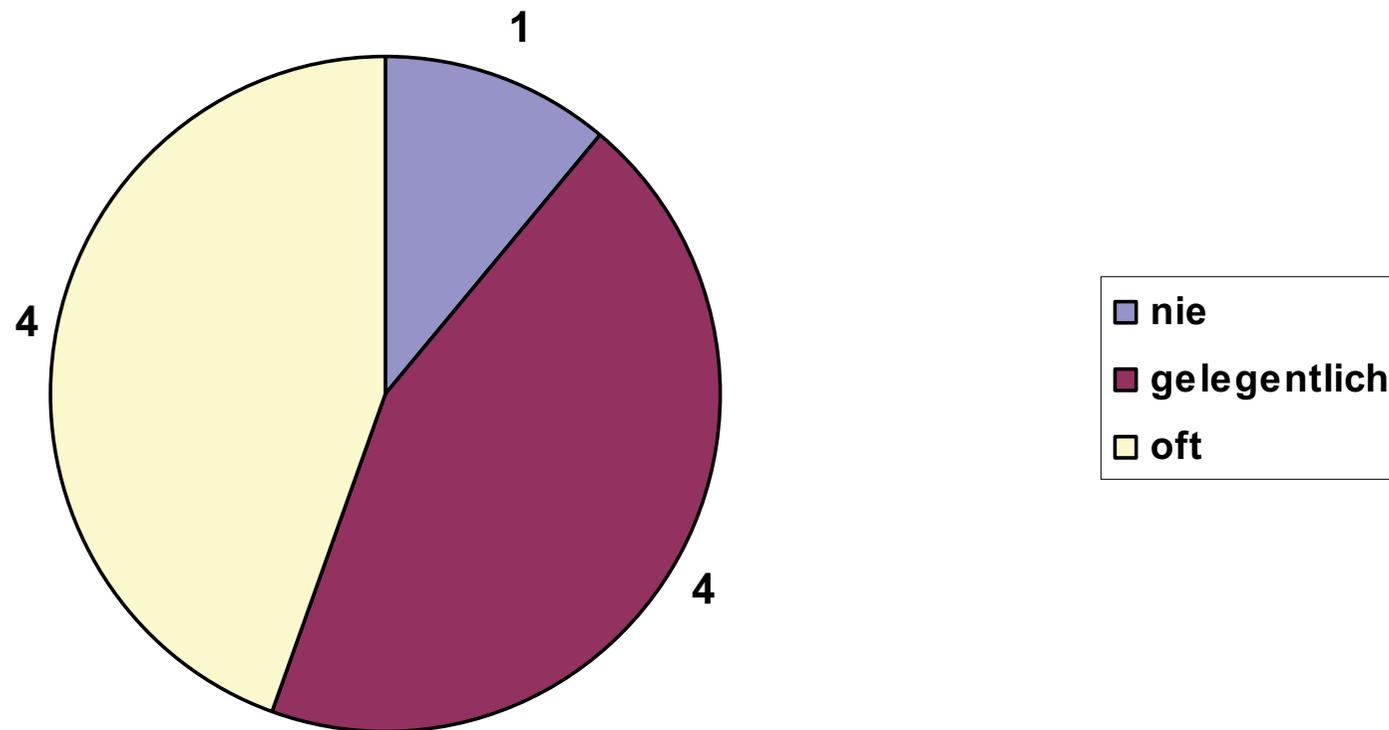
Abb. 6: Wie häufig treten folgende gesundheitliche Beschwerden bei Ihnen während oder unmittelbar nach der Arbeit auf?



(Quelle: eigene Darstellung)

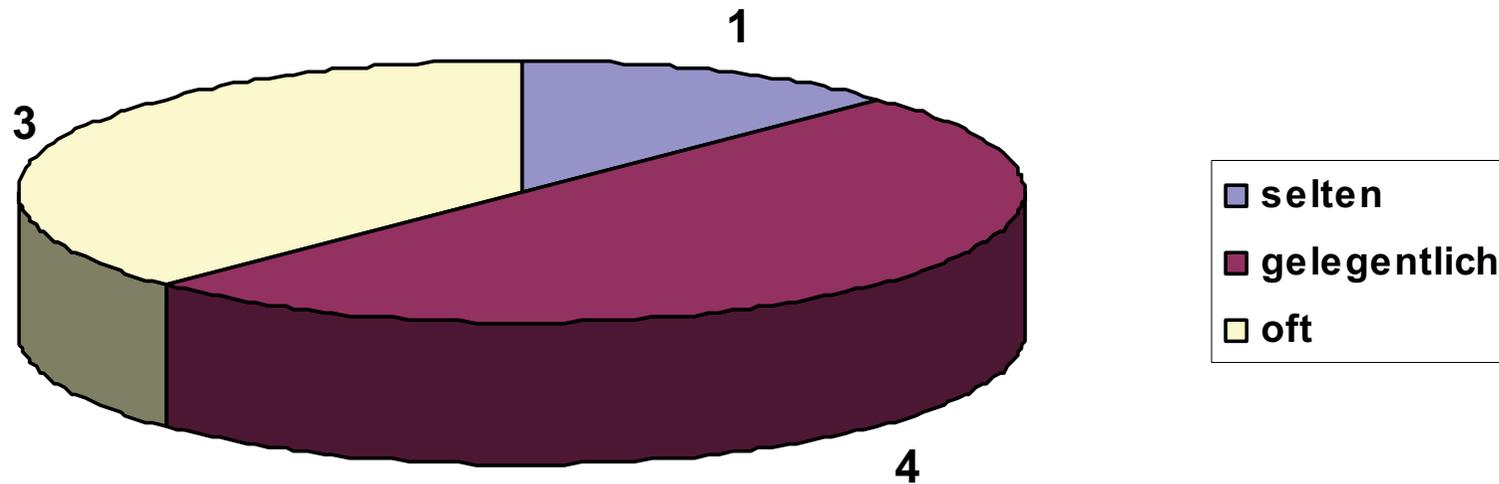
Gesundheitliche Beschwerden (2)

Abb. 7: Wie häufig treten bei Ihnen Reizungen der Haut, Schleimhaut und Augen während oder unmittelbar nach der Arbeit auf?



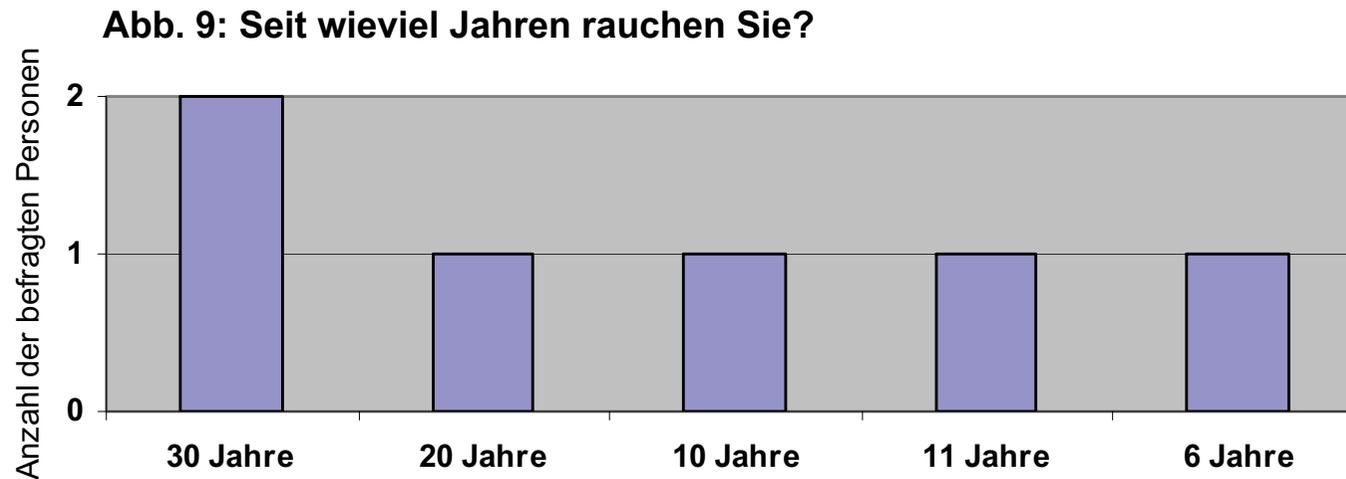
Gesundheitliche Beschwerden (3)

Abb. 8: Haben Sie häufig Erkältungskrankheiten?



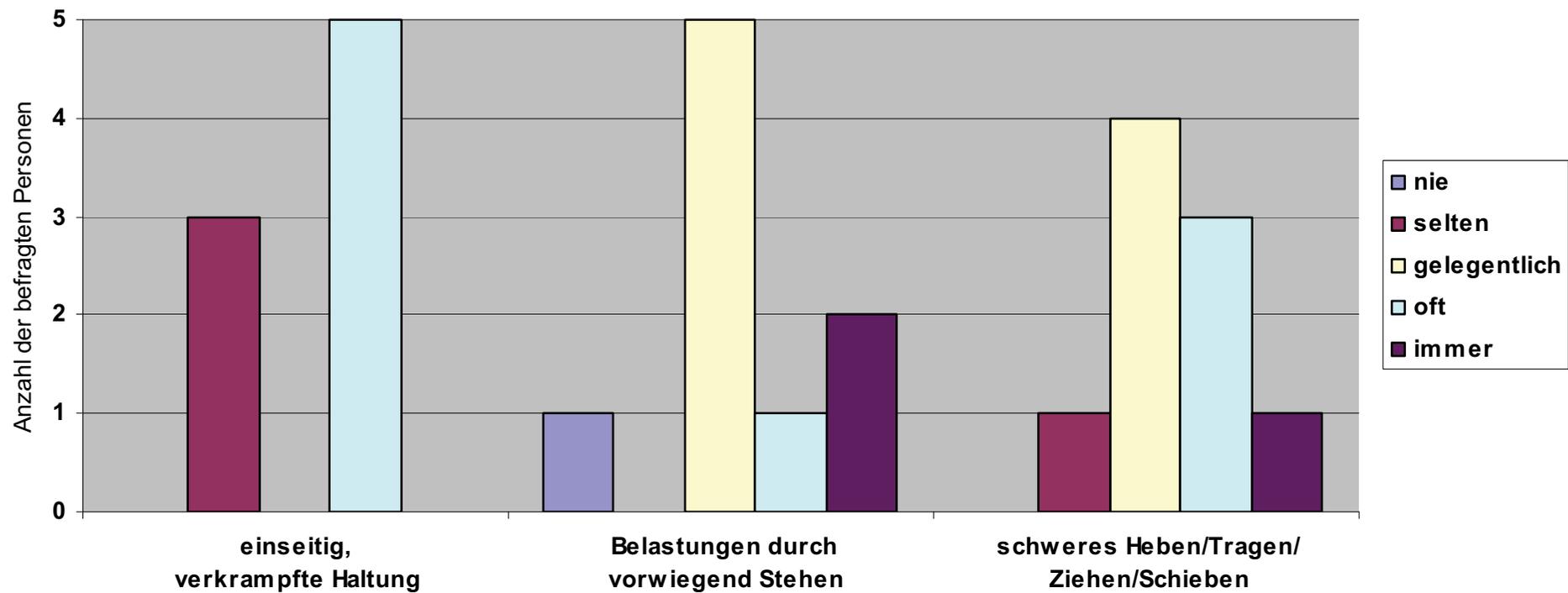
Rauchgewohnheiten

- 6 von 9 befragten Mitarbeitern rauchen
- lediglich ein Mitarbeiter würde seine Rauchgewohnheiten ändern
- Spanne reicht von 8 bis 25 Zigaretten pro Tag



Belastende Arbeitsbedingungen (1)

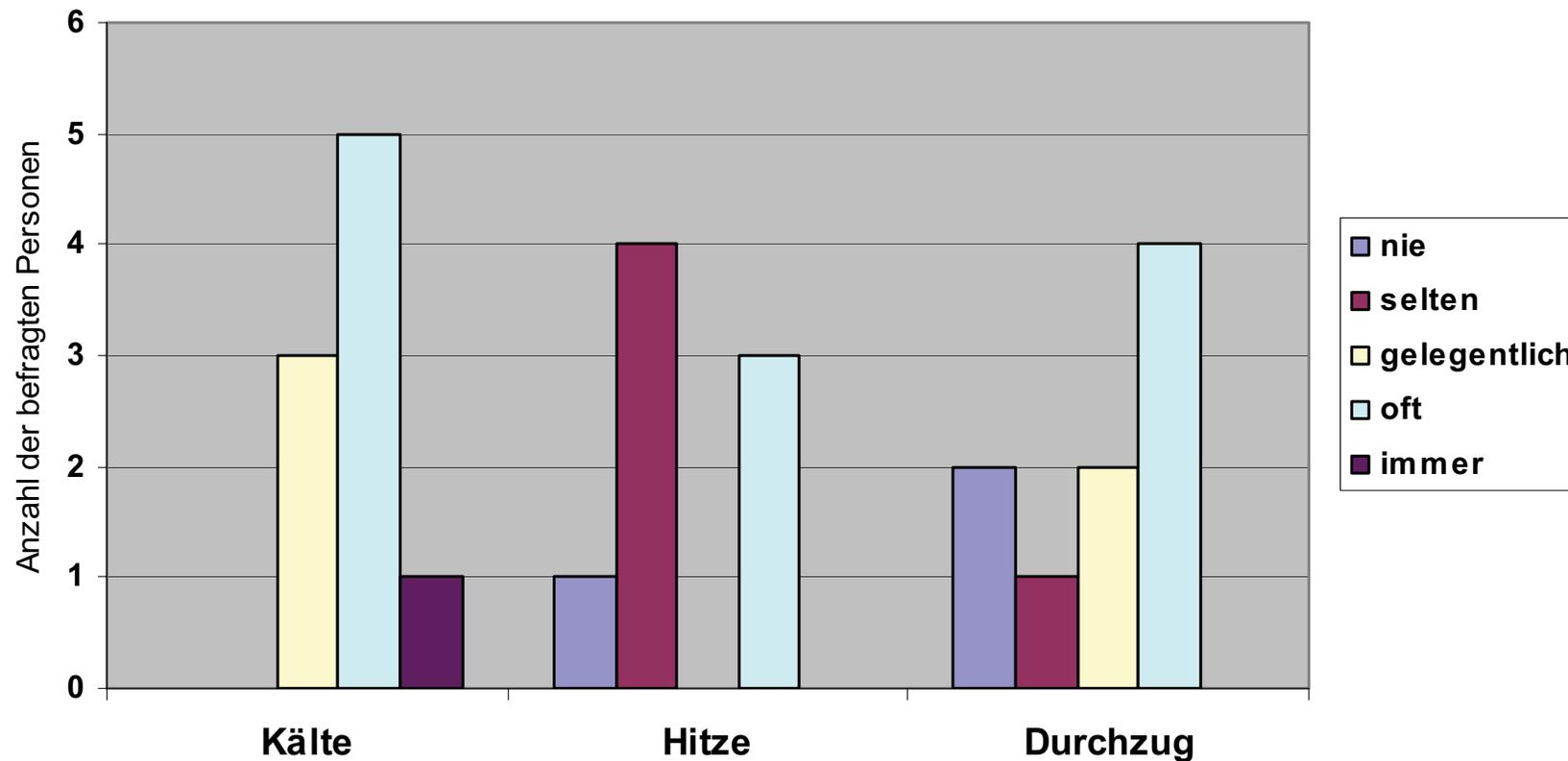
Abb. 10: Durch welche der folgenden Arbeitsbedingungen fühlen Sie sich belastet?



(Quelle: eigene Darstellung)

Belastende Arbeitsbedingungen (2)

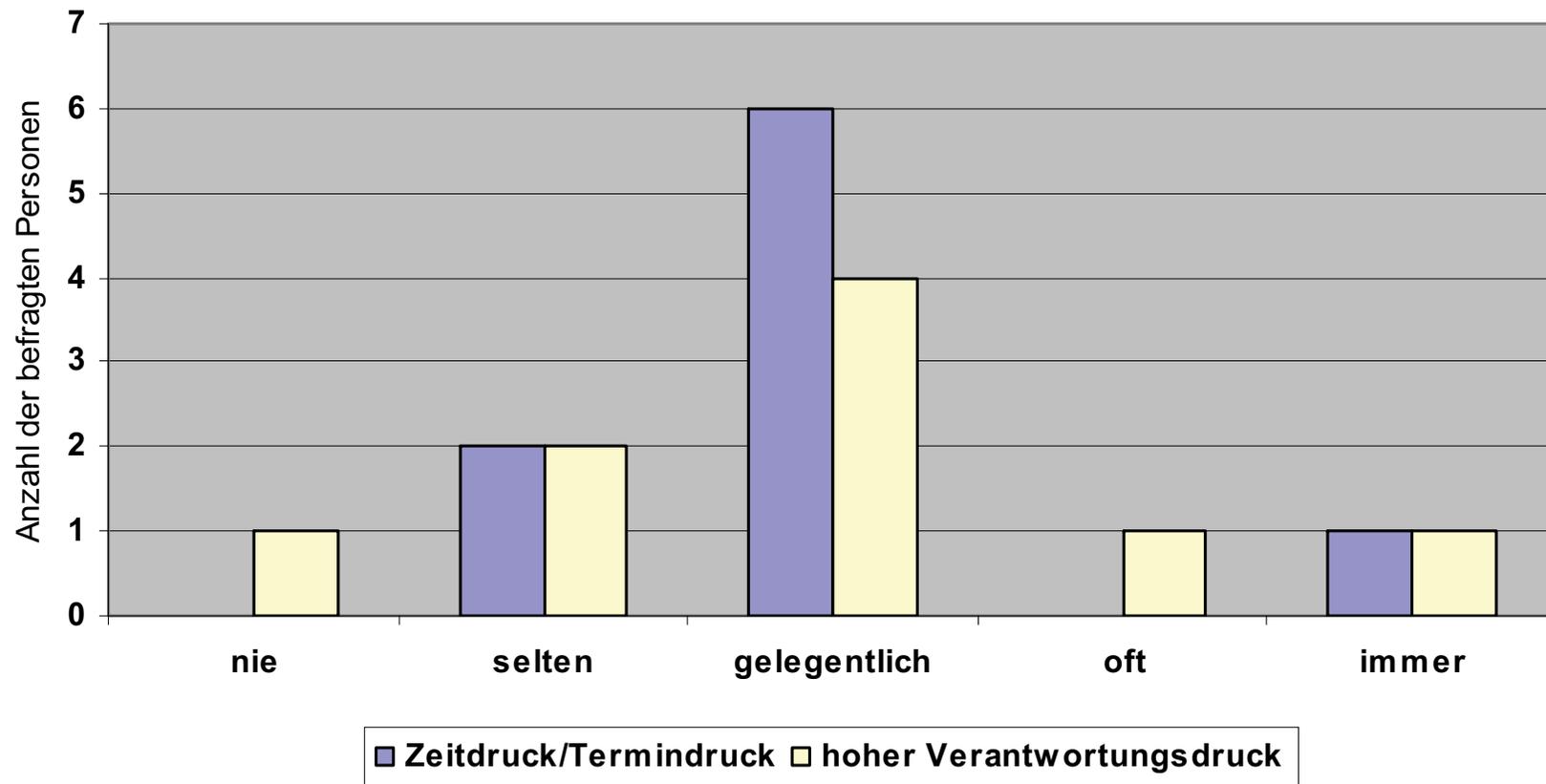
Abb. 11: Durch welche der folgenden Arbeitsbedingungen fühlen Sie sich belastet?



(Quelle: eigene Darstellung)

Belastende Arbeitsbedingungen (3)

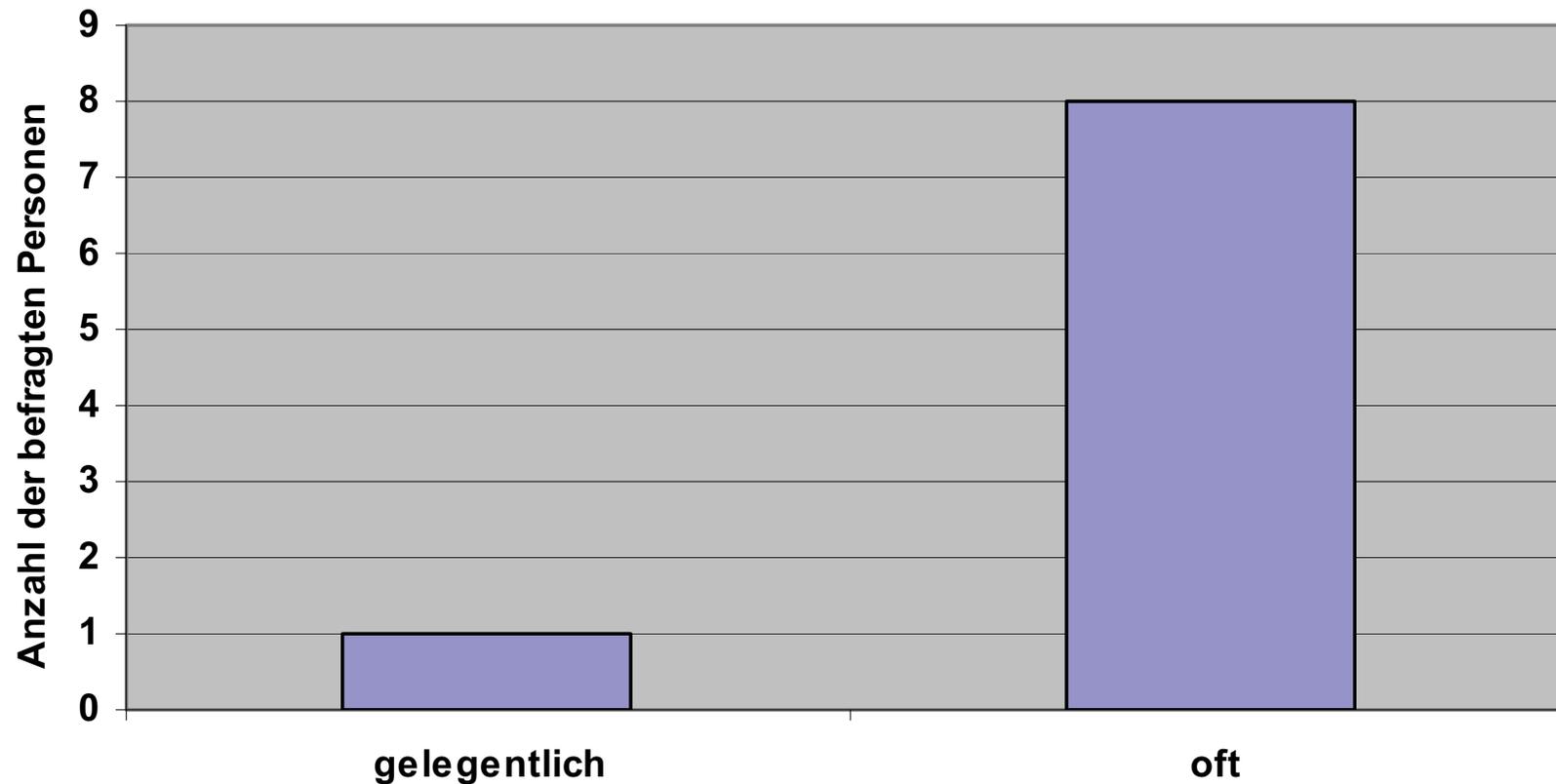
Abb. 12: Durch welche der folgenden Arbeitsbedingungen fühlen Sie sich belastet?



(Quelle: eigene Darstellung)

Betriebsklima

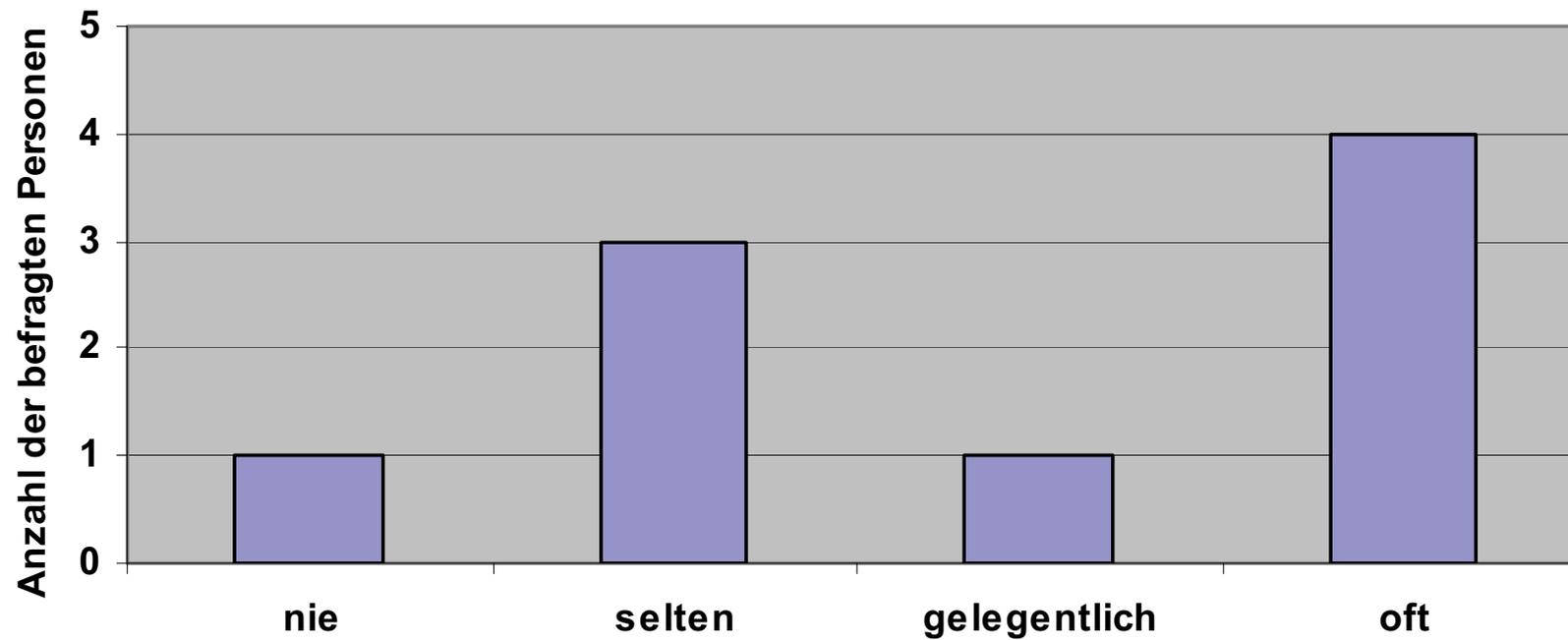
Abb. 13: An meiner Arbeitsstelle herrscht ein ausgezeichnetes Betriebsklima?



(Quelle: eigene Darstellung)

Betriebsklima

Abb. 14: Der Vorgesetzte zeigt Anerkennung, wenn ein Mitarbeiter gute Arbeit leistet.



Betriebsklima

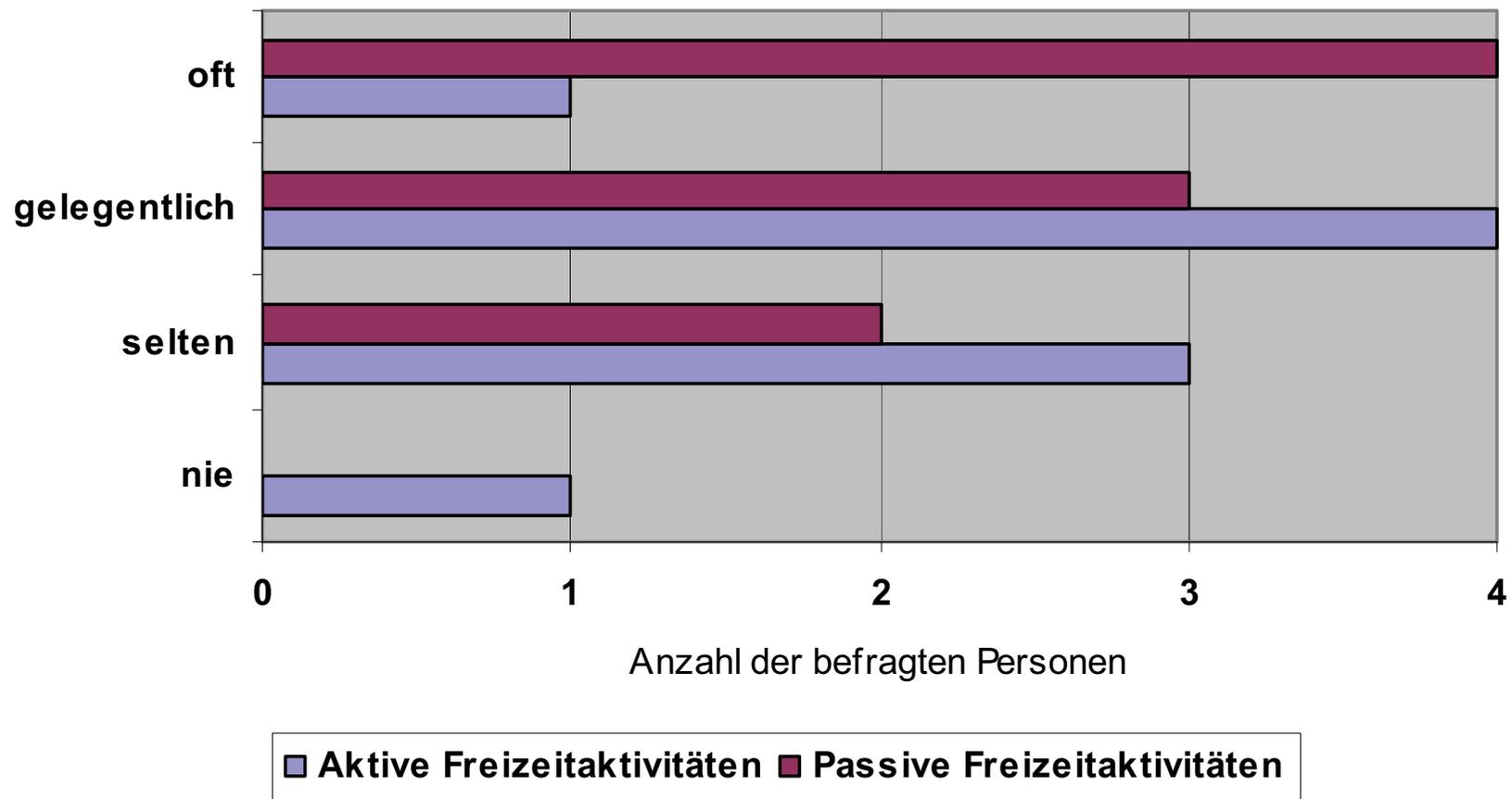
Abb. 15: Es gibt regelmässig Besprechungen auf denen Probleme diskutiert werden?



(Quelle: eigene Darstellung)

Freizeitaktivitäten

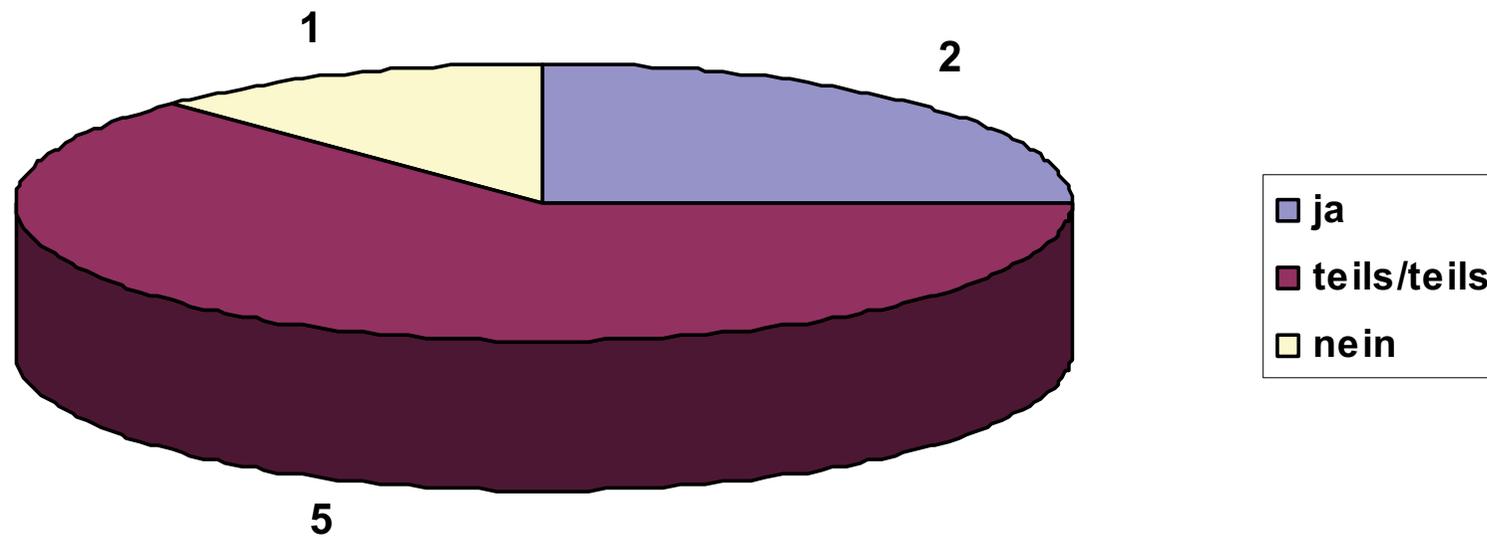
Abb. 16: Ich unternehme aktive/passive Freizeitaktivitäten?



(Quelle: eigene Darstellung)

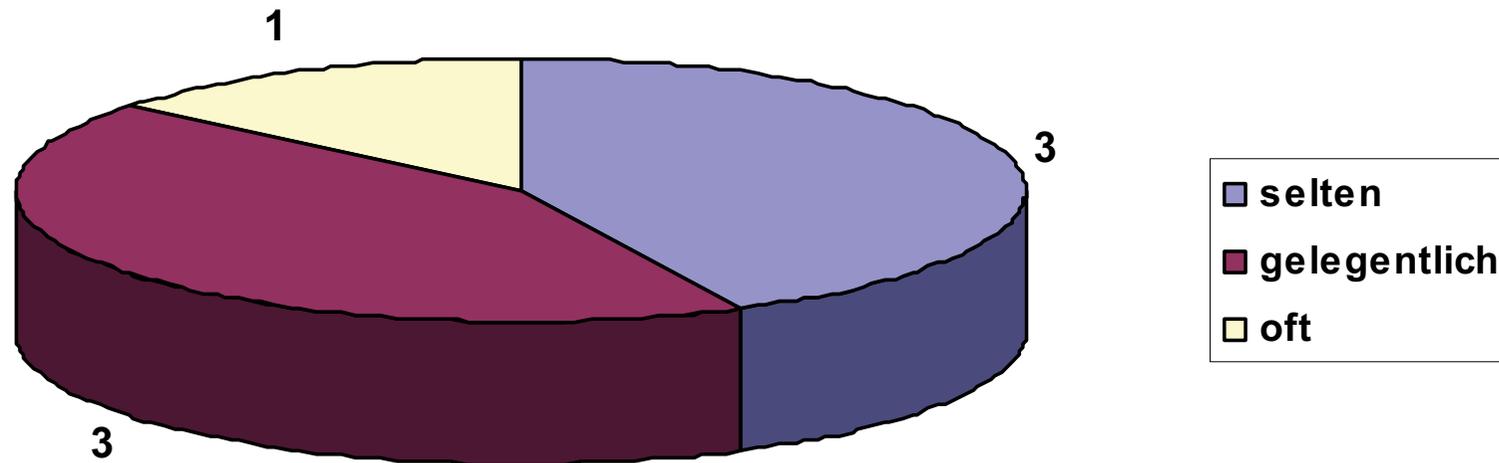
Rückenschonendes Arbeiten (1)

Abb. 17: Haben Sie Kenntnisse über rückenschonendes Verhalten?



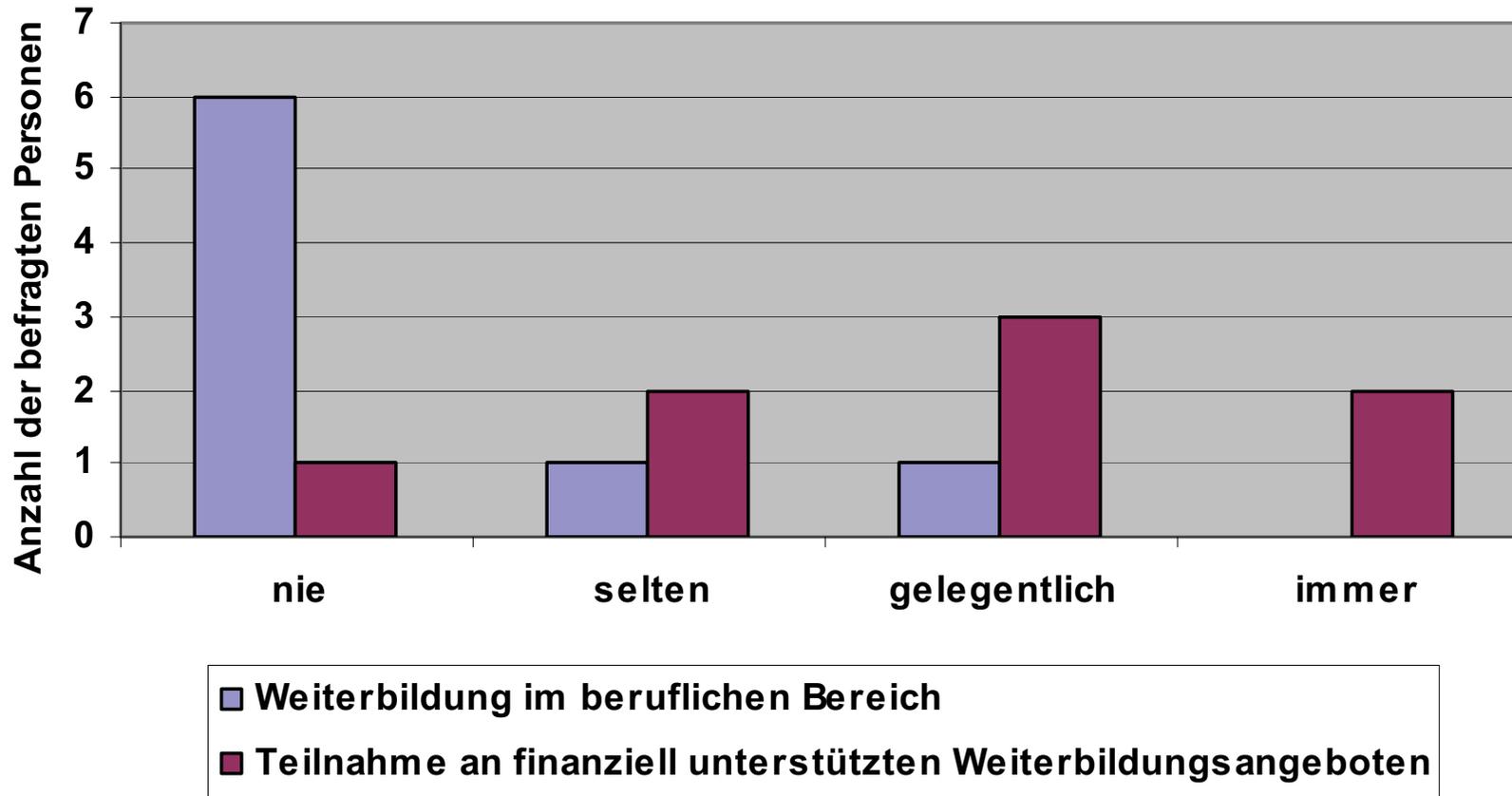
Rückenschonendes Arbeiten(2)

Abb. 18: Wie oft setzen Sie rüchenschonendes Arbeiten ein?



Weiterbildung

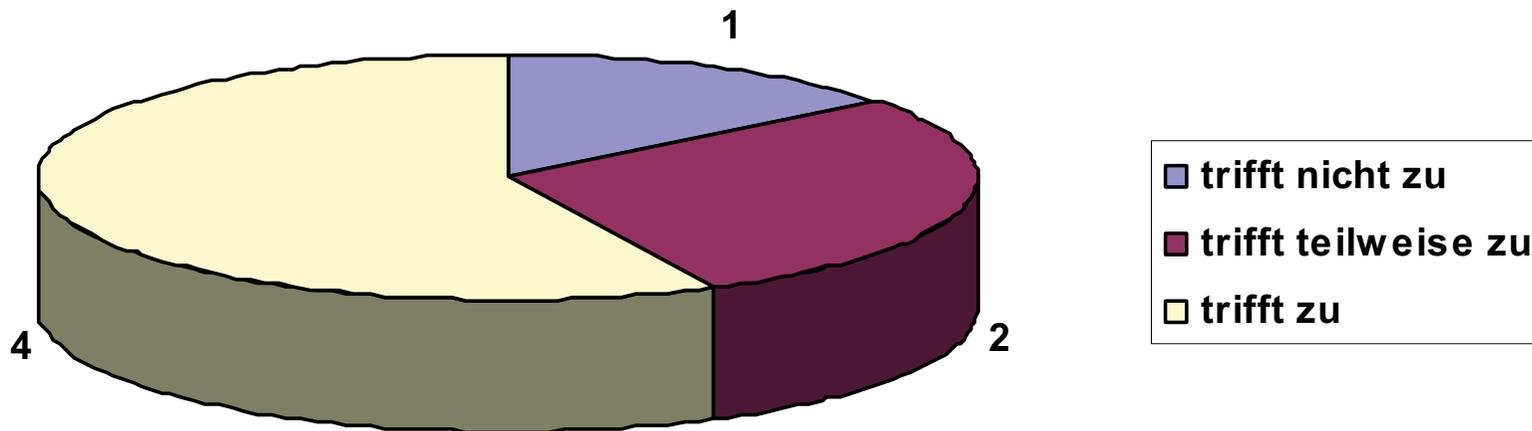
Abb. 19: Bilden Sie sich im beruflichen Bereich weiter und würden Sie finanziell unterstützte Weiterbildungsangebote in Anspruch nehmen?



(Quelle: eigene Darstellung)

Reinigungshilfe

Abb. 20: Würden Sie eine Reinigungskraft im Betrieb als Unterstützung sehen?



Interventionsvorschläge - Verhaltensorientiert

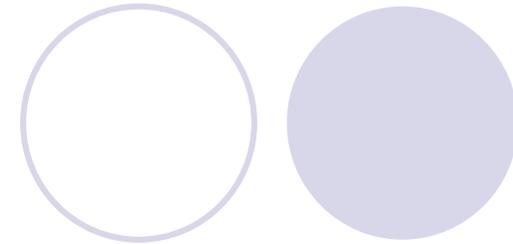
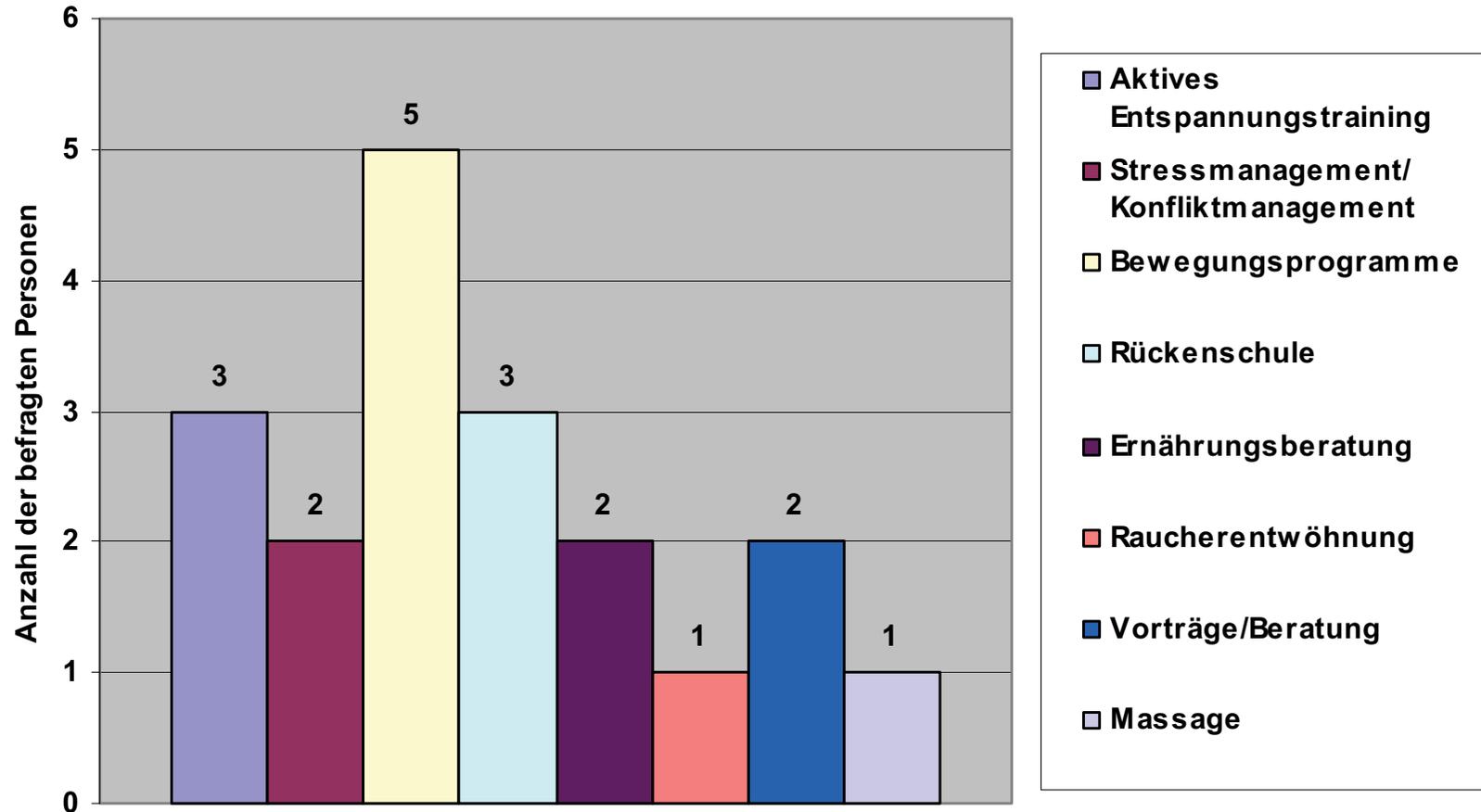


Abb. 21: Welche Gesundheitsangebote würden Sie gerne in Anspruch nehmen?



Interventionsvorschläge - Verhältnisorientiert



- Optimierung der Hilfsmittel (Wäschekörbe, Sitzhocker)
- Anbau eines Belüftungssystems
- Personal für Reinigungsarbeiten
- Optimierung der Möglichkeit zur Teilnahme an Weiterbildungen
- regelmässige Besprechungen

The text is centered and surrounded by six circles. Three circles are solid light purple, and three are hollow with a light purple outline. The circles are arranged in two rows: the top row has three circles, and the bottom row has three circles. The text is positioned in the center of the top row of circles.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**